

**Alternativer Medienpreis 2010:
Laudatio auf „VolksLesen.tv“, Sparte Video**

Volkslesen.tv ist ein schönes Beispiel, wie sozial Medien sein können und wie schön man Literatur vermitteln kann.

Kein Hochglanz, keine auf die Nase vorgeschobenen Nickelbrillen, kein Dozieren über Bücher, sondern schlicht und einfach: Vorlesen.

Das macht den Charme des Angebotes aus: Ganz normale Menschen lesen aus ihren Lieblingsbüchern vor. Und sie sagen kurz, warum sie gerade aus diesem Buch vorlesen.

Das ist beste Literaturkritik: Social-Media-Gurus würden von Empfehlungsmarketing sprechen.

Doch zum Glück bleiben die Gurus vor der Tür. Denn hier sprechen die Menschen für sich und für ihre Bücher.

Wer mag, sieht der Vorleserin oder dem Vorleser zu und kann sich so ein Bild machen. Aber wir können einfach auch nur zuhören. Hörbuchschnipsel, die inspirieren.

Das Konzept ist einfach und genial. Der Aufwand hinter den vielen Filmen ist - denke ich mal - ziemlich groß. Das können wir heute zumindest ein wenig belohnen.

Herzlichen Glückwunsch.

Martin Goldmann